

# NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

## EINSATZ FÜR DIE DLRG!

Serie: Mobiler Wasserrettungsdienst mit der Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG)

## SEEPFERDCHEN-FINDER KÖNNEN FORSCHUNG UNTERSTÜTZEN

Sammlung ermöglicht Untersuchungen zum Vorkommen in der Nordsee

## GRUNDWASSERSTÄNDE GENAU IM BLICK

Ergebnisse aus Forschungsprojekt belegen regionale Veränderungen sehr deutlich



Meeresrauschen hören.  
Urlaub spüren. Zuhause fühlen.

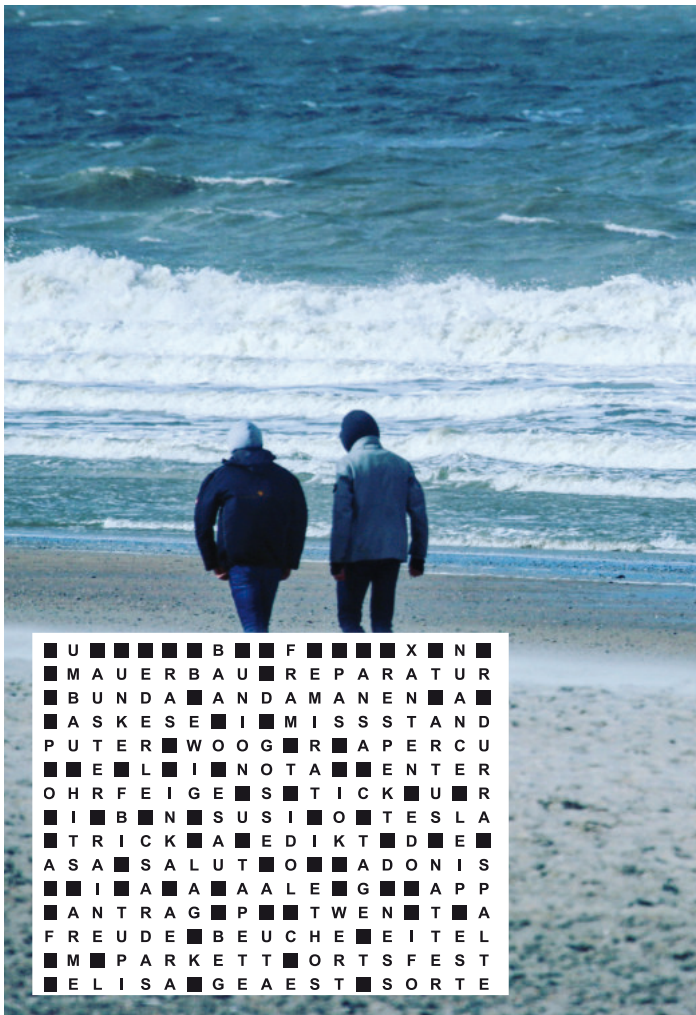


Ferienwohnungen Stefan Schmidt  
Lehmpfacklenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

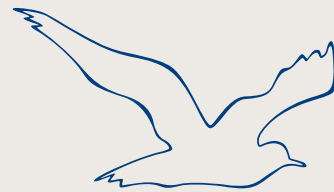
Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30  
www.Fewos-am-Meer.com



Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst. **TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.** Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detail eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken. Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.



■ U ■ ■ ■ ■ ■ B ■ ■ ■ F ■ ■ ■ ■ ■ X ■ ■ N ■  
 ■ M A U E R B A U R E P A R A T U R ■  
 ■ B U N D A A N D A M A N E N ■ A ■  
 ■ A S K E S E ■ I ■ M I S S S T A N D ■  
 ■ P U T E R ■ W O O G ■ R ■ A P E R C U ■  
 ■ E ■ L ■ I ■ N O T A ■ E N T E R ■  
 ■ O H R F E I G E ■ S ■ T I C K ■ U E R ■  
 ■ I ■ B ■ N ■ S U S I ■ O ■ T E S L A ■  
 ■ T R I C K ■ A ■ E D I K T ■ D ■ E ■  
 ■ A S A ■ S A L U T ■ O ■ ■ A D O N I S ■  
 ■ I ■ A ■ A ■ A ■ A L E ■ G ■ A P P ■  
 ■ A N T R A G ■ P ■ ■ T W E N ■ T ■ A ■  
 ■ F R E U D E ■ B E U C H E ■ E I T E L ■  
 ■ M ■ P A R K E T T ■ O R T S F E S T ■  
 ■ E L I S A ■ G E A E S T ■ S O R T E ■



boardinghausnorderney.de



### Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Apartments: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Apartments mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540

Jann-Berghaus-Straße 22

[www.boardinghaus-norderney.de](http://www.boardinghaus-norderney.de)



V E N  
— E —

Visser Elektrotechnik GmbH

Im Gewerbelände 52a  
26548 Norderney

Tel. 0 49 32 / 99 05 05

E-Mail: [info@visser-elektrotechnik.de](mailto:info@visser-elektrotechnik.de)

## WIR SIND VERTRAGSPARTNER

**Miele**

**RATIONAL**



**KAFFEEPLAN**  
mit System genießen

**winterhalter**

- Hausgeräte Kundendienst
- Kühlanlagen • Wartung • Instandsetzung
- Verkauf • Neubau- und Altbauinstallation



# Einsatz für die DLRG Norderney!

Mobiler Wasserrettungsdienst mit der Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG). Ein Einsatzbericht NoZ-Serie, Teil 2



Einsatz beendet. Die Schnell-Einsatz-Gruppe der DLRG hat am Strand von Norderney einmal mehr ganze Arbeit geleistet.

Foto: DLRG

**Norderney/mr** - „Einsatz für die DLRG Norderney, Personen im Wasser am Nordstrand.“ So lautete die Durchsage der Leitstelle Aurich am Montag, 21. Juli 2008 um 18.41 Uhr, kurz nachdem auch einige Funkmeldeempfänger der Freiwilligen Feuerwehr ausgelöst hatten.

Was in der nächsten Stunde auf die Rettungskräfte zukommen würde, konnten sie da noch nicht ahnen. Im Zuge unserer Serie über die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) Norderney drucken wir heute weite Teile des Einsatzberichts ab, auch wenn dieser mittlerweile rund 15 Jahre zurückliegt und in der Zwischenzeit eine Vielzahl weiterer Rettungsaktionen dieser und ähnlicher Art an Norderneyer Stränden stattgefunden haben. Allerdings zeigen die vorliegenden Schilderungen besonders deutlich, wie dramatisch eine Situation sein kann und was alles dazu gehört, professionelle

Wasserrettung auszuüben.

## Der Einsatzort

„Auf der Insel gibt es vier offizielle Badestrände, das West-, das Nord- und das Ostbad sowie den FKK-Strand/Oase. An jedem befinden sich abgegrenzte Badefelder, die während der Regelwachzeit von Mitte Mai bis Mitte September durch Rettungsschwimmer der Kurverwaltung bewacht werden. Die bewachte Badezeit endet meist zwischen 15 und 16 Uhr. Am Nordstrand gibt es zwei Badebereiche, einen direkt unterhalb des Café Cornelius, sowie einen ein paar hundert Meter weiter östlich. Links und rechts von den Badefeldern befinden sich in größeren Abständen Holzpfähle im Wasser, die als Begrenzung dienen. Zwischen diesen Pfählen sind Leinen gespannt, an denen man sich im Notfall an Land zurückziehen kann.“

## DLRG

Mit dem Jetski sind die Einsatzkräfte besonders schnell und wendig.  
Foto: DLRG



In der linken Reihe des linken Badefeldes fehlte damals jedoch der vorletzte Pfahl. Dieser war durch Strömung und Wellengang herausgespült worden, dabei riss das Seil.

### Die Lage

An diesem Montag geht ein 45-jähriger Vater mit seinen beiden Jungen und einem Neffen (13, 15, 13 Jahre) gegen 18.30 Uhr baden. Es herrscht eine Außentemperatur von 16 Grad Celsius bei starken Winden. Es ist bewölkt und trocken. Die Wassertemperatur beträgt 19 Grad Celsius. Im Badefeld „Cornelius“ entwickelt sich durch das schon seit knapp vier Stunden ablaufende Wasser eine starke Strömung in Richtung offenes Meer. Der öffentliche Badebetrieb ist seit zirka einer Stunde eingestellt. Beim Baden kommen die drei Jungen in die Strömung und schaffen es aus eigener Kraft nicht mehr in Richtung Land zu schwimmen. Der Vater will helfen und wird ebenfalls von der Strömung erfasst. Zusammen schaffen sie es, sich an dem gerissenen Seil des letzten Pfahls festzuhalten. Ein Kurgast will helfen und schwimmt zu ihnen. Auch er schafft es nicht, gegen die Strömung zurückzuschwimmen, weshalb auch er sich am Seil festhalten muss.

### Der Einsatz

Gegen 18.40 Uhr bemerken Passanten die Personen im Wasser und alarmieren die Polizei über Notruf 110. Die Leitstelle der Polizei entsendet zwei Streifenwagen und gibt die Meldung an die Leitstelle weiter. Diese alarmiert um 18.41 Uhr die DLRG und die Feuerwehr Norderney.

Wenige Minuten nach dem Alarm rücken sechs Mann der Feuerwehr mit einem Löschfahrzeug aus und treffen gegen 18.50 Uhr am Nordstrand ein.

Da bis zu diesem Zeitpunkt die DLRG und die DGzRS noch nicht an der Einsatzstelle sind, entscheidet die Feuerwehr, ins Wasser zu gehen. Mit Leinen gesichert und von jeweils zwei Kameraden gehalten schwimmen sie den Opfern entgegen. Der erste Junge kann schon wenige Minuten später gerettet werden. Mit Muskelkraft werden der Feuerwehrmann und der Junge an Land gezogen. Der zweite Feuerwehrmann wird von der Strömung erfasst und treibt nach links ab, auch er muss mit Muskelkraft wieder an Land gezogen werden, geht aber erneut ins Wasser.

Mittlerweile sind auch das DLRG-Rettungsboot „Kiek ut“ sowie das Tochterboot des Seenotkreuzers „Bernhard Gruben“, die „Johann Fidi“, eingetroffen, kommen aber wegen der starken Brandung nicht an die Opfer heran. Das DLRG-Boot gerät in den Wellentälern auf eine Bühne und wird dabei am Rumpf beschädigt. Die „Johann Fidi“ bekommt einige Wellen längsseits und gerät in Schräglage. Auch an Land erhöht sich die Zahl der Helfer, ein Rettungshubschrauber aus Groningen, der Rettungsdienst der Insel samt Notarzt und weitere Feuerwehrleute treffen ein. Der zweite Junge wird vom zweiten Feuerwehrmann gesichert, und mit Hilfe des Fahrzeugs werden beide an Land gezogen.

Strömung und Widerstand der Leine im Wasser haben unterdessen die Kraft der Retter an Land schwinden lassen, außerdem befanden auch sie sich bis zur Hüfte im Wasser, und die Wellen waren in diesem Bereich noch knapp über einen Meter hoch. Aufgrund des kalten Wassers und der großen Anstrengung macht sich der dritte Feuerwehrmann fertig, wird mit Leine gesichert und geht - nur mit Poloshirt und Unterhose - ins Wasser. In der Zwischenzeit bekommen die Helfer ein Seil des Pfahls zu packen, an dem sich der Kurgast, der helfen wollte, soweit zurück an Land hangelt,

### IMPRESSUM

Verlag der Nordermeyer Zeitung

Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen

Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@nordermeyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80

Redaktion: Manfred Reuter

E-mail: redaktion@nordermeyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81

E-Mail: anzeigen@nordermeyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80

Druck: Druckkontor, Emden

Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam

Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.

Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 3300 Stück

dass er wieder sicher stehen kann. Auch der Vater soll an diesem Seil entlangkommen. Jedoch ist die Strömung so stark, dass eine Polizistin und ein Feuerwehrmann das Seil nicht länger halten können und das Vorhaben aufgeben müssen. Auch das dritte Kind wird zusammen mit dem Feuerwehrmann an Land gezogen. Jetzt befinden sich nur noch der Vater und ein Feuerwehrmann im Wasser und halten sich am Seil fest. Aufgrund der Erschöpfung und der Unterkühlung wird der Vater mehrmals fast bewusstlos und muss vom Feuerwehrmann wachgehalten werden. Je ein Rettungsschwimmer der DLRG und ein Besatzungsmitglied der DGzRS springen ins Wasser und bringen die beiden an Land. Hier bricht der Vater zusammen und muss den Rest der Strecke von mehreren Helfern getragen werden. Der Rettungsdienst übernimmt alle Patienten, die neben Unterkühlungen und Erschöpfung auch oberflächige Wunden am ganzen Körper davontragen. Alle fünf kommen ins Inselkrankenhaus. Ebenso werden die Helfer der Feuerwehr und die Polizeibeamtin vorsorglich untersucht.“

Soweit der Einsatzbericht, aus dem hervorgeht, dass alle (!) Rettungskräfte hervorragend zusammenarbeiten haben und am Ende erfolgreich waren.

## Die SEG

Für die DLRG Norderney war dies der Anlass zum Aufbau einer Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) Wasserrettung mit dem Ziel, bei Bade- und Wassersportunfällen innerhalb einer Eintreffzeit von maximal 15 Minuten jeden Inselstrand erreichen zu können. Hierfür bedurfte es



Unterwegs mit dem Wasserrettungsboot „Kiek ut“.

Foto: DLRG

jedoch einer grundsätzlichen Neuausrichtung der mobilen Wasserrettung, hin zu einer landgestützten Einheit mittels eines Geländefahrzeugs und eines für die Brandungsrettung geeigneten Jetskis. Die Anschubfinanzierung für Letzteren erfolgte seinerzeit durch Spenden des Surfvereins und des Rotary Club Norderney. Der 2014 in Dienst gestellte Gerätewagen Wasserrettung konnte kurze Zeit später hauptsächlich durch Spenden von Norderneyer Firmen und Geschäftsleuten finanziert werden.

Die Alarmierung der SEG Wasserrettung erfolgt über den Notruf (112) und die Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland (KRLO) mittels digitaler Meldeempfänger sowie zusätzlich per Smartphone-App „DIVERA 24/7“.

Die SEG verzeichnete im Jahr 2023 14 Einsätze (einschließlich Veranstaltungsabsicherungen). Regelmäßig finden Übungs- und Trainingsabende gemäß Dienstplan statt, teils gemeinsam mit dem Rettungsdienst Promedica und der Freiwilligen Feuerwehr.

weiter Seite 6

**Horlitz**  
MALER-  
MEISTER  
NORDERNEY

MALERMEISTER-HORLITZ.DE  
☎ 04932 4671-221

## DLRG

An Einsatzmitteln stehen der Ortsgruppe aktuell zur Verfügung:

- Gerätewagen-Wasserrettung auf Basis eines Nissan Navara von 2013



Nachwuchsarbeit genießt bei der DLRG Norderney einen hohen Stellenwert. Illustration: DLRG

- Jetski Yamaha Waverunner (2019)
- Motorrettungsboot auf der Basis eines Fest-rumpfschlauchboots der Firma Zodiac Nautic (2022)

Sämtliche Einsatzmittel und Ausbildungen der Ortsgruppe werden hierbei ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert. Die Einsatzkräfte der DLRG leisten ihren Dienst dabei ausnahmslos ehrenamtlich.

Mitglied in der Einsatzgruppe der DLRG Norderney kann grundsätzlich jeder werden, der das 16. Lebensalter vollendet hat, körperlich fit ist und mindestens über das Rettungsschwimmabzeichen Silber verfügt. Darauf aufbauend findet eine Weiterbildung und Spezialisierung zum Wasserretter, BOS-Funker, Bootsführer, Sanitäter, Truppführer statt.

Wer übrigens in die DLRG-Ortsgruppe Norderney eintreten möchte – ob aktiv oder passiv – kann sich jederzeit an die Geschäftsführerin und zweite Vorsitzende des Vereins, Talea Karow, wenden. Natürlich freut sich die DLRG auf Norderney auch über Spenden und weitere Unterstützung im Ausbildungs- und Einsatzwesen sowie hinsichtlich der Realisierung eines eigenen Gerätehauses. Bankverbindung: Sparkasse Aurich-Norden, IBAN: DE45 2835 0000 0002 0180 18

## 800 TEILNEHMER BEI DEMONSTRATION GEGEN RECHTSEXTREMISMUS



Demo gegen Rechtsextremismus auf der Insel. Auch hier zeigten die Bürgerinnen und Bürger in der vergangenen Woche Gesicht und gingen auf die Straße. Foto: Noun

**Norderney** – Damit hatte niemand gerechnet. An der vom „Netzwerk Geflüchtete Norderney“ aufgerufenen Demonstration gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, für Demokratie und Menschenrechte haben kürzlich rund 800 Menschen teilgenommen. Die Initiatoren waren ursprünglich von lediglich 200 ausgegangen. „Norderney ist zwar eine kleine Stadt, hier leben aber Menschen aus mehr als 100 Nationen, darunter auch Geflüchtete, die hier Schutz und Sicherheit finden. Norderney ist bunt!“, lautete das Motto.

Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern befanden sich zahlreiche Vertreter von Vereinen, Verbänden, Institutionen und aus der Kommunalpolitik. Etliche Demonstranten drückten ihre Meinung zur derzeitigen „Remigrations“-Diskussion auf Plakaten und Bannern aus.

Als Hauptredner trat der allgemeine Bürgermeister-Stellvertreter Holger Reising vors Mikrofon. „Es ist an

der Zeit, endlich Flagge zu zeigen“, sagte er. 20 Prozent der auf der Insel arbeitenden Bürgerinnen und Bürger hätten keinen deutschen Pass. „Die Menschen haben einen maßgeblichen Anteil am Erfolg unserer Insel. Sie gehören zu uns, sie sind unsere Nachbarn, unsere Freunde und Kollegen.“ Diese Menschen seien gut in die Inselgemeinschaft integriert und ohne sie gehe es nicht. Reising: „Wir alle wollen, dass das so bleibt.“

## SEEPFERDCHEN-FINDER KÖNNEN FORSCHUNG UNTERSTÜTZEN

### Sammlung ermöglicht Untersuchungen zum Vorkommen von Seepferdchen in der Nordsee

**Oldenburg/Norderney** - In letzter Zeit wurden wieder vermehrt Seepferdchen an der deutschen Nordseeküste gefunden. Auch am Nordstrand in Höhe von „Cornelius“ wurde nach Angaben von Watt-Welten-Chefin Dr. Valeria Bers kürzlich wieder eines gefunden. Aus diesem Anlass rufen das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg und das Thünen-Institut für Seefischerei in Bremerhaven im Rahmen eines Citizen Science Projekts Bürgerinnen und Bürger dazu auf, Funde von toten Seepferdchen zu melden und die Tiere in einem Nationalpark-Haus oder -Zentrum an der Küste abzugeben. Die Seepferdchen werden zusammen mit den Funddaten in die wissenschaftliche Sammlung des Landesmuseums Natur und Mensch aufgenommen. So stehen sie für Forschung zur Verfügung.

„Wer mit offenen Augen am Strand spazieren geht, kann fast nebenbei die Wissenschaft unterstützen und dazu beitragen, das Wissen über die Verbreitung von

Seepferdchen in der Nordsee zu verbessern“, sagt Dr. Christina Barilaro, Verantwortliche für den Fachbereich Naturkunde am Landesmuseum Natur und Mensch. „Jedes Tier ist wichtig für unsere Sammlung, da sich erst mit der Gesamtheit der Funde übergeordnete Fragen wie etwa zur Verbreitung der Arten beantworten lassen.“

Damit die Seepferdchen-Funde für wissenschaftliche Fragestellungen nutzbar sind, sollten Finder einige Dinge beachten. Die Institutionen bitten darum, ein Foto des Seepferdchens am Fundort aufzunehmen und dabei am besten einen Maßstab, zum Beispiels eine Münze oder ein Lineal, neben das Tier zu legen. Dann sollten Foto, Fundort und Datum auf der Webseite [www.beachexplorer.org](http://www.beachexplorer.org) eingetragen werden. Die toten Seepferdchen sollen dann in einem der Nationalpark-Häuser oder -Zentren abgegeben werden. Hier werden auch die Angaben zu Fundort und Datum in einem Formular gesammelt. Die Finder können auch ihre Kontaktdaten hinterlassen, wenn sie über Neuigkeiten informiert werden möchten.

Weitere Informationen und das Fundformular sind auf der Seite des Landesmuseums zu finden: [www.naturundmensch.de/engagement/citizen-science/](http://www.naturundmensch.de/engagement/citizen-science/)

Änderung einer Konstruktion	essbare Meeresschnecke	Froschlurch	erste Kanal-swimmerin †	hoher Titel am äthiop. Kaiserhof	Abk.: Bau-aufsichts-amt	Bündnis, Ver-einigung	Polar-schiff von Nansen	oriental-lisches Fürsten-tum	Tanz-schritt (franz.)	ital. Presse-dienst (Abk.)	Hoch-achtung, Ehr-erbietung	Stadt am unteren Nieder-rhein	kleine Ab-stufung
Errich-tung ei-ner Stein-wand							Instand-setzung				3		
Schafs-pelz d. ungar. Bauern	8				Inselkette im Indischen Ozean							König der engl. Sage	Art der Hirse
enthalt-same Lebens-weise					9	für immer, nie endend	Abfluss-rinne						4
				landsch. tiefe Stelle im Fluss			über Zustand		geist-reiche Be-merkung				
Trutzhahn	Spitzen-schlager (Mz.)		Bundes-kriminal-polizei der USA	alterua-nischer Adliger	veralt.: Rechnung			Abk.: Int. Olympi-sches Ko-mitee	Eingabe-taste am PC				
						Sohn Isaaks im A.T.	wunder-lische Eigenart, Schrulle				alter Name Tokios		Autor v. 'Lili Marleen'
Back-pfeife	Acker-ränder		ungari-scher Na-tionaltanz	Kurzform von Susanne				Abgott		kroat.-amerik. Physiker †1943			
Kunstkniff			10	Abk.: Las-tenaus-gleichs-gesetz	Wandver-kleidung				11	Zeitab-schnitte		meist ungiftige Schlange	Ritze
	5		militäri-scher Eh-rengruß			früher: Erlass von Mo-narchen		morali-sche Ge-sinnung	schöner Jüngling (griech. Mythol.)			1	
Filmlicht-empfind-lichkeit (veralt.)	Glied-maßen	Volk in Brasilien		Epoche, Zeitalter	Speise-fisch (Mz.)					Kostbar-keit, Preis	See in Schott-land (Loch...)	Anwen-dung für Smart-phones	
Gesuch					ehemali-ger türki-scher Ti-tel	Naum-burger Domfigur	Mensch zwischen 20 u. 29 Jahren				13	Institut für Wirt-schafts-forschung	franz.: Osten
				7	Lauge zum Blei-chen von Textilien		6			gefall-süchtig			
Froh-gefühl, Wonne		getäfelter Fußboden						eingebaut, nicht be-weglich	2				
Schüler und Nach-folger des Elias	12				Astwerk					Art, Gattung			

© RateFUX 2024-574-005

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----



Foto: P. Reuter

# BODEN-PLAN

## UDO LIENIG

Ihr Fachbetrieb für Parkett + Bodenbeläge

**DOMESTIC-VERTRAGSPARTNER**

Lingen-Ems + Norderney

Telefon 0591-8003199 oder 01522-198 49 96

www.boden-plan.de    kontakt@boden-plan.de

**Wir sorgen auf Norderney für festen Boden unter Ihren Füßen**

**Fertigstellung aller Parkett- und Fußbodenarbeiten**



# KLIMAERWÄRMUNG WIRD GRUNDWASSERSTÄNDE ERHEBLICH BEEINFLUSSEN

## Ergebnisse aus Forschungsprojekt belegen regionale Veränderungen – Wasser in Teilbereichen deutlich knapper

**Hildesheim/Hannover** - In den vergangenen zwei Jahrzehnten zeigen die Grundwasserstände in Niedersachsen regional deutlich sinkende Tendenzen. Vor allem die Trockenjahre seit 2018 haben in vielen Gebieten bereits zu den stärksten Absenkungen seit Beginn der Aufzeichnungen geführt. Diese Entwicklungen können sich künftig fortsetzen, selbst ohne Berücksichtigung von Entnahmen aus dem Grundwasser durch den Menschen, sofern Maßnahmen zum globalem Klimaschutz nicht verstärkt umgesetzt werden. Zu diesen Ergebnissen kommt der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Forschung und anderen Fachbehörden in einer Projektstudie, die im Dezember veröffentlicht wurde. In der aktuell siebten Projektphase des Forschungsvorhabens KliBiW (Globaler Klimawandel – Wasserwirtschaftliche Folgenabschätzung für das Binnenland) hat man gemeinsam mittels verschiedener methodischer Ansätze die möglichen Entwicklungen der Grundwasserstände in Niedersachsen bis zum Ende des 21. Jahrhunderts unter die Lupe genommen.

### Die Lage ist ernst

„Die Erkenntnisse aus unserem Forschungsprojekt belegen, dass wir zukünftig sehr sorgsam mit der wertvollen Ressource Wasser umgehen müssen. Um den Auswirkungen des Klimawandels zu begegnen, brauchen wir ein nachhaltiges und zwischen allen Akteuren abgestimmtes Wassermanagement.“, fasst Umweltminister Christian Meyer die Schlussfolgerungen aus dem vorgelegten Bericht zusammen. „Die Daten aus unseren Messnetzen weisen bereits auf ein Absinken der Grundwasserstände seit Beginn der 2000er-Jahre in vielen Regionen von Niedersachsen hin“, erklärt Markus Anhalt, Leiter des Geschäftsbereichs „Wasserwirtschaft und Strahlenschutz“ beim NLWKN in Hildesheim. „Gleichzeitig werden extreme Ereignisse wie Trockenheit und Dürre, aber auch Starkregen zunehmen. Dies wird sich auch auf die Grundwasserverhältnisse auswirken“, ergänzt Uwe Petry, Koordinator des Projekts beim NLWKN.

Um diese Vermutung zu überprüfen, hat der NLWKN zusammen mit der Leibniz-Universität Hannover, der



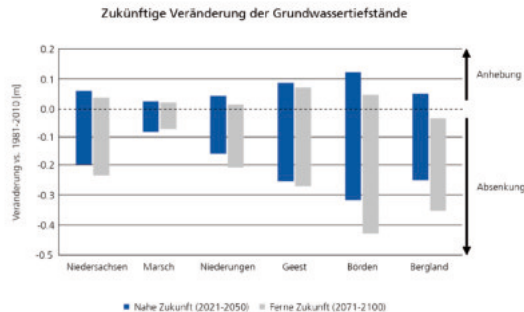
*Veränderungen der Grundwasserstände können sich auf verschiedene Bereiche auswirken, zum Beispiel wenn es um Entnahmen für die Trinkwasserversorgung oder um die Bewässerung in der Landwirtschaft geht. Foto: NLWKN*

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) sowie mit dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) auf Basis von Klimaprojektionen einen Blick in die mögliche Zukunft für das Grundwasser in Niedersachsen geworfen. In den bisherigen Projektphasen von KliBiW, das bereits 2008 an den Start gegangen ist, lag der Fokus auf den zukünftig möglichen Veränderungen der Hochwasser- und Niedrigwasserhältnisse in Niedersachsen.

### Risiken nehmen deutlich zu

Die jetzigen Ergebnisse zeigen, dass es allein durch die Auswirkungen des Klimawandels in Niedersachsen regional zu längeren Phasen mit niedrigen Grundwasserständen im Sommer und im Herbst sowie zum Teil höheren Grundwasserständen im Winter und im Frühjahr kommen kann. Gleichzeitig können diese niedrigen beziehungsweise hohen Wasserstände auch deutlicher ausfallen, im Einzelfall mit einer Abweichung von bis zu einem halben Meter gegenüber den langjährigen mittleren Verhältnissen. „Und diese Veränderungen werden alleine durch die zukünftigen

## WASSERKNAPPHEIT



Die Ergebnisse aus dem Projekt KliBiW Phase 7 belegen, dass die Grundwasserstände in Niedersachsen regional deutlich abnehmen können, wenn zukünftig keine erheblichen Anstrengungen für einen globalen Klimaschutz unternommen werden. *Grafik: NLWKN*

„klimatischen Verhältnisse hervorgerufen“, betont Petry. „Menschliche Einflüsse auf die Grundwasserstände, beispielsweise ein erhöhter Bedarf an Wasserentnahmen für die Trinkwasserversorgung oder die landwirtschaftliche Feldberegnung, können diese Veränderungen noch verstärken. Dieser Effekt wurde aber bei unseren Modellierungen noch gar nicht berücksichtigt.“ Größere Veränderungen sind in Niedersachsen vor allem in der fernen Zukunft, das heißt am Ende des Jahrhunderts zu erwarten, regional treten diese aber zum Teil bereits in der nahen Zukunft, also etwa bis zur Mitte des Jahrhunderts in Erscheinung.

### Viele ungeklärte Fragen

Mit diesen Ergebnissen hat das Projekt erste wichtige Erkenntnisse zu den Folgen des Klimawandels auf die Grundwasserstände in Niedersachsen hervorgebracht, die bei Strategien und Maßnahmen zum Wassermanagement zu berücksichtigen sind. Aber es gibt weitere Fragen, die es zu klären gilt. Was für Auswirkungen hat es auf das Grundwasser, wenn Niederschläge zukünftig häufiger als Starkregen fallen? Welchen verstärkenden Effekt haben menschliche Einflüsse auf die Entwicklungen? Wie werden die Niedrigwasserabflüsse in den Fließgewässern durch veränderte Grundwasserstände beeinflusst? Um diese und weitere Fragen zu beantworten, soll das Projekt KliBiW in einer nächsten Phase fortgeführt werden.

Der Abschlussbericht mit den bisherigen Ergebnissen zur zukünftigen Entwicklung der Grundwasserstände in Niedersachsen aus den Untersuchungen der Phase 7 des Projekts steht auf den Internet-Seiten des NLWKN zum Download <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/klibiw/das-projekt-klibiw-104191.html> zur Verfügung.

## JOHNNYS WOCHENBILANZ



### Raue Sitten

He mitnanner! Drei Wochen Urlaub haben sich ganz schon hingezogen. Fast könnte man von Entzugserscheinungen sprechen. Also Leute, auf geht's!

Erstes Thema: Polizei. Mitte Januar, Schnee in der Poststraße. Mitarbeiter der TDN haben gefegt und damit einen Fußweg für Passanten angelegt. Die junge Hausfrau läuft auf diesem Weg in Höhe Ross mann, als ihr eine Polizeistreife entgegenkommt. Die Frage lautet: Wer hat „Vorfahrt“ auf dem freigeschaufelten Weg? Richtig! Die Polizei. Die Frau macht einen Schritt über den zusammengekehrten Schnee und lässt den Streifenwagen passieren. Dass sie daran nicht gehindert wurde, ist ritterlich. Ich sag ja: Die Polizei, dein Freund und Helfer.

Zweites Thema: Inselbus. Da komme ich aus Deutschland zurück und möchte im Bus mit Kleingeld zahlen. 2,50 Euro in Münzen; okay, Centstücke waren auch dabei. Den Anschiss hättet ihr mal erleben sollen. „Was soll ich mit dem Zeug?“ Die Urlauber hinter mir haben nur noch mit den Ohren geschlackert. Nach diesem herzhaften Willkommensgruß waren auch sie fürs Erste bedient. Beim nächsten Mal wird's besser: Ich hab mir extra nen Hunni beiseitegelegt.

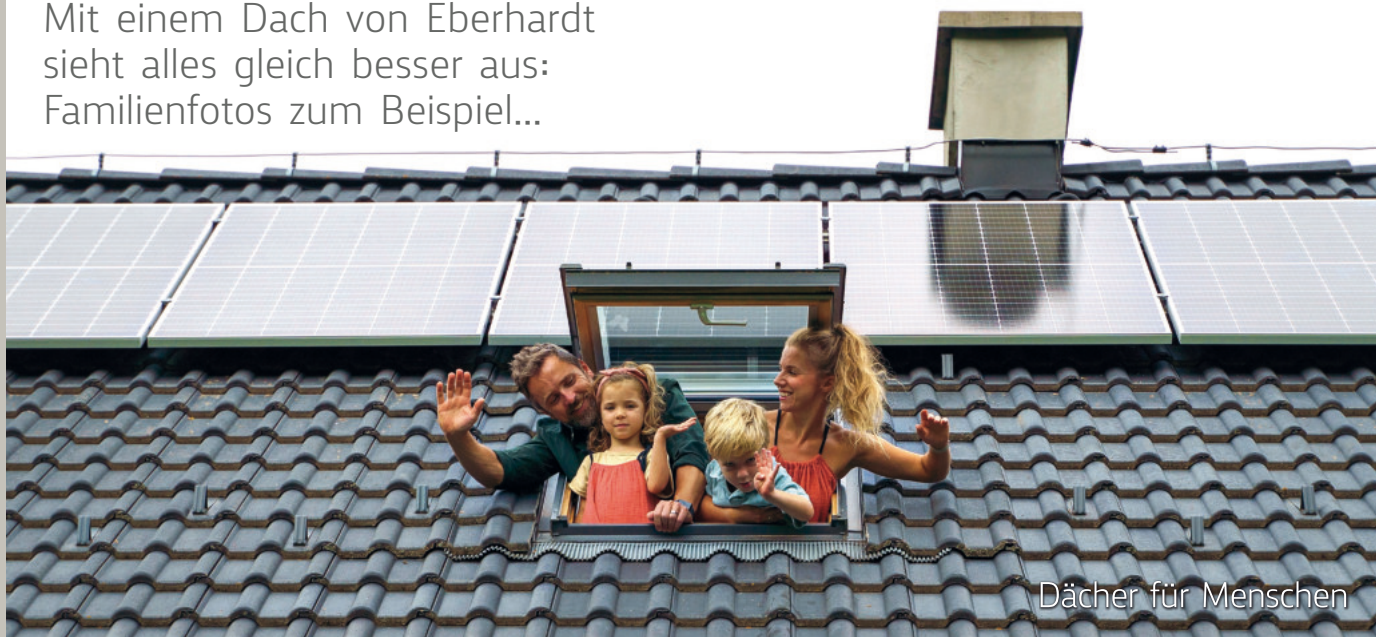
Drittes Thema: Mein Freund Fiete lag im Krankenhaus Aurich. Die Stimmung dort: naja. Mag wohl daran gelegen haben, dass zwei Auricher Zeitungen gerade einen Top-Job machten, auch wenn einige das nicht verstehen können. Jedenfalls wird Fiete die Thrombosespritze, die ihm die Krankenschwester aus zirka einem halben Meter Entfernung in den Schenkel jagte, so schnell nicht vergessen. „Na, hat's wehgetan?“, fragte sie und verschwand. Fietes Beschwerde bei einem Arzt verhallte ungehört. Die Story hätte er genauso gut einem leeren Bettenaufzug hinterherrufen können.

Also, Leute. Die Sitten werden rauer. Stellt euch drauf ein!

Allerbest!

Euer Johnny!

Mit einem Dach von Eberhardt  
sieht alles gleich besser aus:  
Familienfotos zum Beispiel...



 **EBERHARDT**  
DER DACHDECKER

Im Gewerbegebiet 31a 26548 Norderney  
04932 93 50 550 [www.dachdecker-eberhardt.com](http://www.dachdecker-eberhardt.com)



## Ney Immobilienservice GmbH



### Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

### Ney Immobilienservice GmbH

Immobilien- und Hausverwaltung

Poststraße 5 · 26548 Norderney

Telefon: 0 49 32 / 840 17-30

Telefax: 0 49 32 / 840 17-17

E-Mail: [info@hausverwaltung-norderney.com](mailto:info@hausverwaltung-norderney.com)



[www.hausverwaltung-norderney.com](http://www.hausverwaltung-norderney.com)

# ROSENBOOM

Haustechnik Norderney

24h  
NOTDIENST

04932  
8770



Heizung



Sanitär



Klima



Tischlerei



Elektro



Kühlung



TV & iT



Rosenboom

Verwaltung: Lippestraße 24 · 26548 Norderney · Tel. 04932/877-0 · Fax 04932/877-77  
EP & Ausstellung: Jann-Berghaus-Straße 78 · 26548 Norderney · Tel. 04932/877-0  
info@rosenboom-norderney.de · www.rosenboom-norderney.de